

Checkliste für Gründer

Gründerperson

1. Persönlichkeit	Ja
Sind Sie ein Unternehmertyp? Sind Sie den besonderen Herausforderungen und Anforderungen einer Selbständigkeit gewachsen?	☐
2. Qualifikationen	Ja
Haben Sie die erforderlichen fachlichen und kaufmännischen Qualifikationen? Können Sie fehlende Qualifikationen durch Weiterbildung, Geschäftspartner oder Ihr Netzwerk ausgleichen? Kennen Sie Ihre Stärken und Schwächen und passen diese zu Ihrem Gründungsvorhaben? Unternehmertests sowie Checklisten zur Gründerperson finden Sie hier .	☐
3. Privates Umfeld	Ja
Unterstützt Sie Ihr privates Umfeld (Partner, Familie, Freunde)? Eine realistische Einschätzung ist notwendig, da eine selbstständige Tätigkeit viel Zeit und Engagement erfordert.	☐

Strategie, Businessplan & Finanzierung

1. Business Model Canvas	Ja
Ein Business Model Canvas ist die ideale Vorbereitung auf den späteren Businessplan. Damit kann schrittweise das Geschäftsmodell entwickelt und in übersichtlicher Form dargestellt werden. Hilfreiche Informationen zum Aufbau, den einzelnen Elementen und den Vor- und Nachteilen des Business Model Canvas finden Sie hier .	☐
Haben Sie sich dazu informiert und ein Business Model Canvas , mit den nachfolgenden Elementen für Ihr Vorhaben ausgearbeitet.	☐
➤ Zielgruppe	☐
➤ Nutzenversprechen	☐
➤ Vertriebswege und-kanäle	☐
➤ Kundenbeziehungen	☐
➤ Einnahmen & Ausgaben	☐
➤ Schlüsselressourcen und –aktivitäten	☐
➤ Partner	☐

2. Businessplan	Ja
Beachten Sie, dass die Erstellung des Businessplans einige Zeit in Anspruch nimmt. Eine Vorlage und weitere Hilfestellung dazu erhalten Sie auf der Website der IHK für München und Oberbayern. Außerdem können Sie auch an einem Business Plan Wettbewerb teilnehmen. Tipp: Nutzen Sie das Online Tool IHK Gründungswerkstatt zur Erstellung Ihres Business Plans.	☐
Haben Sie den Textteil des Business Plans heruntergeladen und bearbeitet.	☐
Haben Sie den Kosten- und Finanzteil des Business Plans , der aus folgenden drei Elementen besteht, heruntergeladen und bearbeitet.	☐
➤ Kapitalbedarfsplan (Finanzierungskosten Ihres Vorhabens)	☐
➤ Umsatz- und Rentabilitätsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	☐
➤ Liquiditätsplan (Planung Ihrer Zahlungsfähigkeit)	☐
3. Finanzierung und Förderung	Ja
Bei Gründung aus der Arbeitslosigkeit (=Gründungszuschuss) finden Sie hier weitere Informationen zu den entsprechenden Zuschüssen.	☐
Informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen öffentlichen Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten. Eine erste Übersicht finden Sie hier. Eine weitere Recherchemöglichkeit steht Ihnen hier zur Verfügung: Beachten Sie, dass öffentliche Darlehen und Förderungen grundsätzlich vor Investitionsbeginn zu beantragen sind. Wir bieten Ihnen kostenlose Beratungstermine. Weitere Informationen finden Sie hier.	☐

Formalitäten und Rechtsform

1. Freier Beruf vs. Handwerk und Gewerbe	Ja
Die Abgrenzung zwischen freiberuflicher und gewerblicher Tätigkeit ist oftmals schwierig. Eine genaue Abgrenzung ist jedoch unabdingbar, da jeweils Besonderheiten bei der Gründung zu beachten sind. Bei Zweifel zur Zugehörigkeit nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Institut für freie Berufe Nürnberg auf. Auch ist eine Abgrenzung zum Handwerk wichtig, um zu klären ob für die Ausübung Ihrer Tätigkeit eine Eintragung in die Handwerksrolle erforderlich ist.	☐
2. Zulassung / Erlaubnis	Ja
Informieren Sie sich vor der Gründung, ob es sich um eine Tätigkeit mit Erlaubnispflicht handelt. In Deutschland besteht Gewerbefreiheit, allerdings gibt es einige überwachungsbedürftige, erlaubnispflichtige und zulassungspflichtige Gewerbe.	☐

Bitte prüfen Sie im Vorfeld, ob eine Gewerbeerlaubnis notwendig ist. Informationen zum Gewerbeamt finden Sie hier. Überwachungsbedürftige Gewerbe wie z.B. Gebrauchtgüterhändler oder Reisebüros bedürfen einem polizeilichen Führungszeugnis und einem Auszug aus dem Gewerbeamtregister um die persönliche Integrität nachzuweisen. Für erlaubnispflichtige Gewerbe wie z.B. Arbeitnehmerüberlassung oder Fahrschulen müssen für den Erhalt der Gewerbeerlaubnis die persönliche Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachgewiesen werden. Teils werden noch zusätzliche Nachweise benötigt. Auch Vermittler benötigen eine Erlaubnis zur Ausführung Ihrer Tätigkeit (z.B. Versicherungsvermittler, Darlehens- und Anlagevermittler, Makler und Bauträger).	
3. Gründung im Haupt- oder Nebenerwerb	Ja
Seien Sie sich den Unterschieden zwischen der Gründung im Haupt- und Nebenerwerb bewusst und beachten Sie, dass die gleichen gesetzlichen Auflagen zu erfüllen sind. Wie Sie sich erfolgreich nebenberuflich selbstständig machen erfahren Sie hier.	☐
4. Rechtsformwahl	Ja
Die Rechtsformwahl gehört zu den elementaren Entscheidungen bei der Gründung, da Sie dadurch den gesetzlichen Handlungsrahmen Ihres Unternehmens festlegen. Die Rechtsform ist von vielen Einflussfaktoren abhängig und muss zu Ihrem Gründungsvorhaben passen. Da die Wahl der Rechtsform eine Vielzahl rechtlicher, finanzieller, struktureller und persönlicher Konsequenzen mit sich zieht, sollten Sie sich rechtzeitig damit befassen und ggf. die Hilfe einer Rechtsberatung in Anspruch nehmen. Eine erste Übersicht finden Sie hier. Zur Prüfung Ihres Wunsch-Firmennamens und Unternehmensgegenstands können Sie den Service Stellungnahme Firmenvoranfrage zur Eintragung ins Handelsregister der IHK in Anspruch nehmen.	☐
5. Standort	Ja
Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Ihre Unternehmensgründung ist der Standort. Dieser ist in Abstimmung mit dem Unternehmenskonzept und den gesetzten Zielen zu wählen. Nähere Informationen finden Sie auf der Website der IHK für München und Oberbayern. Tipp: Klären Sie welche rechtlichen Rahmenbedingungen am gewählten Standort zu beachten sind. Weitere Recherchen sind über das Standortportal der IHK möglich.	☐
6. Buchführung	Ja
Die Frage, ob die Pflicht zur doppelten Buchführung besteht oder ob eine einfache Buchführung genügt ist vom Jahresgewinn/-umsatz und der Rechtsform abhängig. Kompakte Informationen zum Thema Buchführung und Rechnungswesen sind hier verfügbar.	☐
7. Steuern	Ja
Es gibt viele steuerliche Besonderheiten und Ausnahmen. Klären Sie Ihre steuerlichen Pflichten und informieren Sie sich hier. Nehmen Sie eventuell auch die Hilfe einer	☐

Steuerberatung in Anspruch. Tipp: Beachten Sie die Kleinunternehmerregelung.	
8. Versicherungen – Prinzip Eigenverantwortung	Ja
Betrieblicher Versicherungsschutz	☐
Sie sollten gut abwägen, welche Risiken in welcher Höhe durch Ihre Selbstständigkeit entstehen können und welche Versicherungen für Sie daher notwendig sind. Erste Informationen zum Versicherungsschutz erhalten Sie hier .	☐
Private Absicherung	☐
Krankenversicherung In Deutschland besteht Krankenversicherungspflicht für Selbständige. Dabei besteht die Wahl zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung.	☐
Pflegeversicherung Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung sind in der Pflegeversicherung versicherungspflichtig. Eine Absicherung über eine private Versicherung muss bei privater Krankenversicherung sichergestellt werden. Allerdings besteht für freiwillige Mitglieder die Möglichkeit auf einen Befreiungsantrag, wodurch die Wahl zwischen privater und gesetzlicher Pflegeversicherung ermöglicht wird.	☐
Rentenversicherung Gesetzliche Rentenversicherung Grundsätzlich gibt es keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht für Selbstständige, allerdings gibt es einige Ausnahmen. Prüfen Sie daher im Vorfeld, ob für Ihre Tätigkeit eine Rentenversicherungspflicht besteht. Auch besteht die Möglichkeit sich freiwillig in der gesetzlichen Rentenversicherung zu versichern. Private Altersvorsorge Die private Vorsorge ist ein wichtiger Punkt, da der gesetzliche Schutz oft nicht ausreicht. Dabei gibt es viele verschiedene Möglichkeiten wie beispielsweise die Basis- oder Riester-Rente.	☐
Arbeitslosenversicherung Gründer haben die Möglichkeit sich gegen Arbeitslosigkeit zu versichern, wenn sie mind. 15 Stunden wöchentlich selbstständig tätig sind. Hierfür ist ein Antrag auf Arbeitslosenversicherung bei der Bundesagentur für Arbeit notwendig. Informationen zur Gründung aus der Arbeitslosigkeit heraus finden sie hier .	☐
9. Anmeldungen	Ja
Geschäfts- bzw. Betriebseröffnung angemeldet:	☐
➤ beim zuständigen Gewerbe-/ Ordnungsamt (zum Erhalt des Gewerbescheins)	☐
➤ beim zuständigen Finanzamt die Steuernummer für ihr Unternehmen beantragen, indem sie online auf ELSTER den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung	☐

ausfüllen.	
➤ bei der zuständigen Berufsgenossenschaft (Meldepflicht innerhalb einer Woche). Geprüft wird, ob Ihre Selbständigkeit einer Beitragspflicht in einer der Berufsgenossenschaften unterliegt.	☐
➤ bei der zuständigen Kammer (Informationen zum IHK-Beitrag finden Sie hier .)	☐
➤ Prüfen, ob ihr Unternehmen, aufgrund der gewählten Rechtsform verpflichtet ist, Angaben über ihre(n) wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister zu melden.	☐
10. Mitarbeiter	Ja
Falls Sie Mitarbeiter anstellen möchten, finden Sie hierzu Informationen auf der IHK Website .	☐

Weitere Tipps

Eigenen Sie sich branchenspezifisches Wissen an.	☐
Nutzen Sie die von der IHK bereitgestellten Musterverträge von A bis Z.	☐
Pflichtangaben in Rechnungen sind stets von Ihnen zu beachten.	☐
Hilfreiche Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf der Website der IHK für München und Oberbayern .	☐
Auch stellt die IHK für München und Oberbayern Informationen rund um das Thema Marketing und Vertrieb für Sie bereit.	☐
Vermeiden Sie eine mögliche Scheinselbstständigkeit und informieren Sie sich hier .	☐

Anmerkung

Die Informationen und Auskünfte der IHK für München und Oberbayern sind ein Service für ihre Mitgliedsunternehmen. Sie enthalten nur erste Hinweise und erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für ihre inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden. Sie können eine Beratung im Einzelfall (z. B. durch einen Rechtsanwalt, Steuerberater, Unternehmensberater etc.) nicht ersetzen.